



## **Ausgestaltung der Kooperation zwischen dem Hainberg-Gymnasium und dem Unternehmen Sycor**

### **Jahrgänge 9 bis 10**

#### **Kooperationsfeld Fach Politik**

##### ***Betriebserkundung***

Im Rahmen des Politikunterrichts führen von den Lehrkräften ausgewählte SchülerInnen ( 2 pro Klasse), unterstützt durch einen Sycor-Mitarbeiter, eine Betriebserkundung durch , stellen Fragen und erfahren so am Praxisbeispiel die Unterrichtsaspekte : Unternehmensziele und -form, Organisationsstruktur, Leitung , betriebliche Arbeitsbeziehungen , Lohngruppen und –tarife. Sie stellen ihre Erkenntnisse der Klasse vor.

##### ***Kommunikation in einem global wirkenden Unternehmen***

Von den Lehrkräften im 10. Jahrgang ausgewählte SchülerInnen in den Sprachenfächern ( je eine/einer) in Englisch, Französisch, und Chinesisch erhalten die Möglichkeit, eine Person aus der Unternehmensleitung zur Bedeutung der jeweiligen Fremdsprache in einem global agierenden Unternehmen zu befragen. Wenn möglich, nimmt ein Schüler/eine Schülerin an einer internationalen Telefonkonferenz teil

#### **Kooperationsfeld Fächer MINT- Fächer ( Mathematik- Naturwissenschaften –Informatik)**

##### ***Kennenlernen des Unternehmens/ Projekt im Wahlpflichtunterricht Jg 9***

Ein Teil des jährlichen Sycor-Förderpreises wird für die materielle Ausstattung beider WPU-Kurse mit pädagogisch begründeten Anschaffungen eingesetzt ( von z.B. Lego-Roboter, Experimentierkästen, Software etc.).Es wird angestrebt, ein gemeinsames Projekt mit dem WPU-Kurs Informatik durchzuführen( z.B. Entwicklung von praxisnahen Modulen für das Curriculum Informatik)

#### **Kooperationsfeld Berufsorientierung**

Das Unternehmen Sycor führt im Frühherbst mit den von Politiklehrkräften im Jg 10 ausgewählten SchülerInnen ( max. 16) das **Management Information Game** im Rahmen der Berufsorientierung im Politikunterricht durch. Diese SchülerInnen präsentieren ihre Ergebnisse im Unternehmen vor geladenen Gästen aus Wirtschaft und Schule. Sie berichten darüber in ihren Klassen oder führen ihre Präsentation vor dem gesamten 10. Jahrgang in der Aula via Filmdokumentation vor und stellen sich den Fragen der MitschülerInnen.

## **Kooperationsfeld Praktikum der 10. Klassen**

Aus dem Kreis der TeilnehmerInnen am MIG rekrutieren sich die BewerberInnen für ein Betriebspraktikum in der Firma Sycor . Die BewerberInnen geben den Lehrkräften Politik eine Bewerbermappe ab. Die Bewerbermappen werden Sycor vorgelegt, das Unternehmen wählt 4 Bewerber aus und teilt die Auswahl spätestens Ende Oktober der Schule mit

## **Qualifikationsphase :**

### **Kooperationsfeld Fach Politik-Wirtschaft**

#### ***Anbindung an die Inhalte des Kerncurriculums Politik-Wirtschaft /Informatik***

Ein Vertreter des Unternehmens Sycor kommt zum Gastvortrag ( Adressaten: die Politikurse und die Seminarfachkurse in den Bereichen MINT und Wirtschaft) zu Inhalten des Kerncurriculums ( z.B. Globalisierung). .

### **Kooperationsfeld Politik-Wirtschaft und Informatik/Technik im Seminarfach**

SchülerInnen erhalten die Möglichkeit nach Absprache der Themen mit dem Unternehmen im Seminarfach ihre Facharbeit mit einem Praxisbezug zum Unternehmen anzufertigen. Denkbar sind z.B. Themenstellungen aus den Bereichen Unternehmensführung, Marketing , Informatik .

### **Kooperationsfeld Berufs- und Studienvorbereitung**

Im Rahmen einer Veranstaltung „Göttinger Unternehmen stellen Arbeitsfelder mit dem Schwerpunkt Naturwissenschaft/Technik/Wirtschaft“ vor ( Termin : im ersten Quartal der Q-Phase) tritt auch die Firma Sycor mit einem Stand auf.

Das Unternehmen bietet Interessenten an einem Ausbildungsplatz Führungen an, die Einblicke in Arbeitsplätze in den Bereichen Informatik, Betriebsorganisation, Rechnungswesen und Marketing gewähren.

### **Kooperationsfeld Förderpreis für AbiturientInnen**

Die Schule wählt am Ende des ersten Jahres der Qualifikationsphase drei bis vier SchülerInnen aus, die sich in den Fächern Politik-Wirtschaft und/oder Mathematik-Informatik durch herausragende Leistungen in der Q1-Phase auszeichnen **und** über Kooperations- und Teamfähigkeit verfügen.

Das Preisgeld wird zu drei etwa gleichen Teilen aufgeteilt:

- Sachbuch für die drei Preisträger
- Spende für den Abiturball ( z.B. Übernahme der Kosten für den Druck der Abiballkarten ; im Gegenzug erhält Sycor den Aufdruck auf der Abiballkarte zum Hinweis auf die Finanzierung durch Sycor sowie eine Werbeseite im Abibuch).
- Sachspende für den WPU-Kurs Informatik und/oder die Forschungswerkstatt.

Ein Vertreter des Unternehmens verliest ein kurzes Grußwort auf der Abiturentlassungsfeier, in dem er den Förderpreis aus der Kooperation heraus begründet und auf die Unterstützung des Abiballs hinweist. Er überreicht in diesem feierlichen Rahmen den Preis.